

„Spafudla“ aus der Steiermark begeisterten in Innsbruck: Im Licht der Neuen Volksmusik

„Spafudla“, die steirische Neue Volksmusik-Band, präsentierte am Donnerstag Abend im Rahmen eines Konzerts der Jeunesse Innsbruck im Veranstaltungszentrum Vier und Einzig ihr Programm „Hörbarium“. Hörbar wurde ein unterhaltsames Crossover der Stile auf der Basis alpenländischer Volksmusik.

Steirisch „Spafudla“ ist eigentlich ein tadelndes Wort: „Spanfuchter“ nannte man jene, die, anstatt den

VON THOMAS NUSSBAUMER

Lichtspan ruhig zu halten, mit ihm herumfuchtelten. Die „Spafudla“, vier MusikerInnen überwiegend aus Fischbach in der Steiermark, wandeln, ähnlich wie ALMA, Herbert Pixner oder die legendären „Aniada a Noar“, im Licht der Neuen Volksmusik.

Die Geschwister Bernadette (Violine, Mandoline) und Gabriel Froihofer (Kontrabass, Perkussion) sowie Daniel Fuchsberger (Kontragitarre, Marimba) und die Geigerin Elisabeth Koval (in Vertretung von Lucia Froihofer) stammen aus volksmusikalischem Umfeld.

Sie sind mit Volkstanz, Boarischen, Ländlern, Polkas und Jodlern aufgewachsen, haben aber schon während des Musikstudiums damit begonnen, alpenländi-

sches Feeling mit Jazz, exotischer Folklore und Eigenem zu verbinden.

Der typische „Spafudla-Ton“ wird ganz wesentlich durch die Kompositionen von Gabriel Froihofer und Daniel Fuchsberger, letzterer auch ein Experte für die mexikanische Marimba, geprägt.

Zweistimmige Geigensätze verbinden sich mit Marimba-Polyphonie und groovigen Basslinien, auch die Kontragitarre und Mandoline sind ausgiebig in Gebrauch. Im Programm „Hörbarium“ finden sich neben Schleunigen aus alten Handschriften, Tänzen aus Mexiko und vom Balkan, Bearbeitungen von (barocken) J. J. Fux-Stücken und Jodlern und Liedern aus Österreich auch witzige, schöne Crossover-Stücke wie der „Zweifachermarimbajodler“ oder die „Ipodpolka“ aus Fuchsbergers „Dachsteinsuite“.

Die „Spafudla“, auf kreative Weise in viele Winkel der Tradition leuchtend, spielen mitreißend und sehr unterhaltsam.



Foto: Thomas Nussbaumer

Crossover der Stile auf Basis Neuer Volksmusik: „Spafudla“